

**Jalousieschalter UP 520/11 ohne Anwenderschnittstelle**  
1 x 230 V AC / 6 A

**5WG1 520-2AB11**

## Produkt- und Funktionsbeschreibung



Der Jalousieschalter UP 520/11 ist ein Schaltaktor für den Einbau in UP-Dosen (u. a. 60mm Ø, 60mm tief). Die UP-Dose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Jalousieschalter kann mit seinen potentialfreien Kontakten einen Jalousieantrieb auf- oder ab- und die Lamellen schrittweise auf- oder zufahren. Der Anschluss der Laststromkreise erfolgt über schraubenlose Klemmen, der Anschluss der Buslinie über schraubenlose Busklemmen.

Es steht ein Kanal für den Anschluss eines Jalousiemotors zur Verfügung. Der Jalousieschalter UP 520/11 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software) zur Jalousiesteuerung. Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können das Applikationsprogramm ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Jalousieschalter UP 520/11 übertragen werden.

## Applikationsprogramm

### 20 A1 Aktor-BA Jalousie 902002

- 1-fach Jalousie mit Sicherheitsfunktion
- Jalousie oder Rolladenbetrieb
- Pausenzeit bei Richtungswechsel
- Verhalten bei Busspannungsausfall parametrierbar

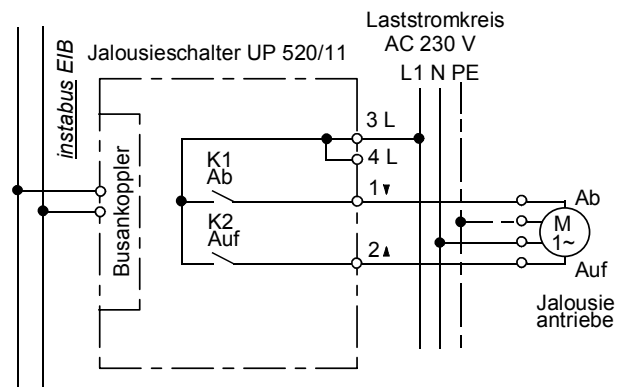


## WARNUNG

Beim Einsatz des Jalousieschalters UP 520/11 für Rolladenantriebe ist folgendes zu beachten:  
(Andernfalls kann es zum Verschweissen der Kontakte kommen!)

- Der Parameter "Pausenzeit bei Richtungswechsel" muss auf eine Zeit, die von dem Jalousiehersteller zu erfragen ist, (im allgemeinen grösser 500 ms) eingestellt werden!
- Der Parameter "Bei Busspannungsausfall" soll auf "nach oben fahren" oder „Stop“ eingestellt werden!

## Anschlussbeispiel



## Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.



## WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

## Technische Daten

### Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie

### Ausgänge

- Anzahl: 1 Ausgangskanal (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230V, 47 ... 63Hz
- Bemessungsstrom: 6A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230V:
  - 0,01 ... 6A ohmsche Last
  - Rohmotoren mit Hilfsphasenkondensator  $\leq 14\mu\text{F}$ , Leistung max. 500VA bei 20000 Lastwechselzyklen (AUF-AB-STOP) bzw. max. 750VA bei 12000 Lastwechselzyklen
  - absolute Maximallast bei  $\cos\varphi=0,4$ : 750VA
- Schaltstrom bei DC 24V:
  - 6A ohmsche Last
  - 4A induktive Last ( $L/R = 7\text{ms}$ )
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm
- Schaltwiederholzeit: min. 150ms

### Bedienelemente

1 Lerntaste:

Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

### Anzeigeelemente

1 rote LED:

Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

### Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:
  - Abisolierlänge 9 ... 10mm
  - Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
    - 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
    - 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
    - 0,5 ... 1,5mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
    - 1,0 und 1,5mm<sup>2</sup> feindrätig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrätig, unbehandelt, ab 1mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10A



## WARNUNG

Beim Durchschleifen der L-Leiter (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, dass bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie: Busklemme schraubenlos  
0,6 ... 0,8mm Ø eindrätig  
Abisolierlänge 5mm

### Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen:
  - Teilungsmaß (B x H): 44 x 51mm
  - Einbautiefe: 40mm
- Gewicht: ca. 60g
- Brandlast: ca. 971kJ  $\pm$  10%
- Montage: Einbau in UP-Gerätedosen (u.a. 60mm Ø, 60mm tief)

### Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Relais mit  $\mu$ -Kontakt
- Gerät erfüllt EN 50090-2-2 und EN 60669-2-1

### Zuverlässigkeit

20000 Schaltspiele je Kontakt

### EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

### Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

### Approbation

EIB zertifiziert

### CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Jalousieschalter UP 520/11 ohne Anwenderschnittstelle  
1 x 230 V AC / 6 A

5WG1 520-2AB11

## Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

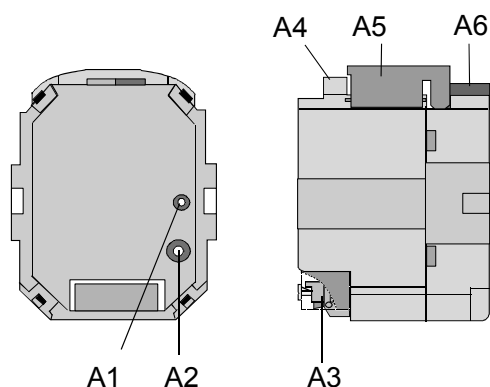


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfabgriff zum Anschluss der Laststromkreise
- A4 Klemmschlitze zur Fixierung der Busleitungen
- A5 Aufschnappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A6 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø

## Montage und Verdrahtung

### Allgemeine Beschreibung

Der Jalousieschalter UP 520/11 wird in UP-Gerätedosen (u. a. 60 mm Ø, 60 mm tief), eingebaut. Die Gerätedose muss mit dem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Universal-Deckel wird mit Schrauben an der Gerätedose befestigt. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter).

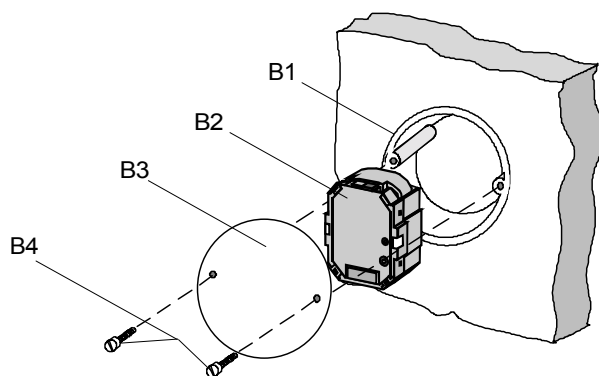


Bild 2: Montage des Jalousieschalters UP 520/11

- B1 Installationsdose
- B2 Jalousieschalter UP 520/11
- B3 Universal-Deckel
- B4 Befestigungsschrauben

### Busklemme abziehen/aufstecken (Bild 3)

Die Busklemme (C2) befindet sich auf der oberen Seite des Jalousieschalters UP 520/11 (C3).

Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, dass die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

### Busklemme abziehen (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Jalousieschalter (C3) einführen und die Abdeckung heraushebeln.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und die Busklemme (C2) aus dem Jalousieschalter (C3) herausziehen.

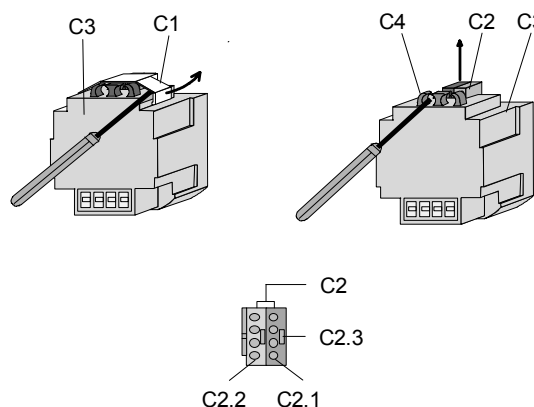


Bild 3: Busklemme abziehen/aufstecken

**Jalousieschalter UP 520/11 ohne Anwenderschnittstelle**  
**1 x 230 V AC / 6 A**
**5WG1 520-2AB11****Hinweis**

Busklemme nicht von unten heraushebeln!  
Kurzschlussgefahr!

Anschließen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) ist für eindrängige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø geeignet.
- Den Mantel der Busleitung (D1) ca. 25 – 35mm abisolieren
- Den Leiter (D3) abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -).

Busklemme aufstecken (Bild 3)

- Die Busklemme (C2) in die Führungsnut des Jalousieschalter (C3) stecken und
- die Busklemme (C2) bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung (Bild 4) mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz (C4) drücken.

Beim Anschluss einer zweiten Busleitung den geschlossenen Klemmschlitz mit einem Schraubendreher freibreachen und wie oben beschrieben in den Klemmschlitz drücken. Die Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufsnappen.

Abklemmen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D3) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

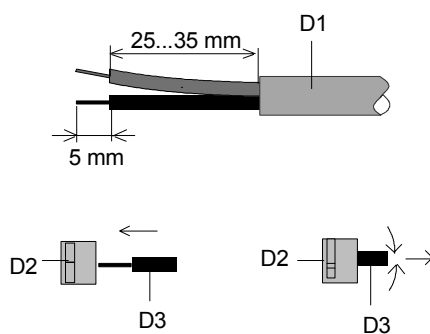


Bild 4: Anschließen/Abklemmen der Busleitungen

Laststromkreise anschließen (Bild 5)

- Die Anschlüsse für die Laststromkreise bestehen aus schraubenlosen Steckklemmen (E1).
- Die Leiter (E2) ca. 9 ... 10mm abisolieren und in die Klemmen (E1) stecken.

Querschnitte:

Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:

- 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> eindrängig oder feindrängig, 8 mm ultraschallverdichtet
- 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> feindrängig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
- 0,5 ... 1,5mm<sup>2</sup> feindrängig mit Aderendhülse
- 1,0 und 1,5mm<sup>2</sup> feindrängig unbehandelt

Laststromkreise abklemmen (Bild 5)

- Mit dem Schraubendreher auf die Verriegelung (F2) der Klemme (F1) drücken und
- den Leiter (F3) aus der Klemme (F1) ziehen.

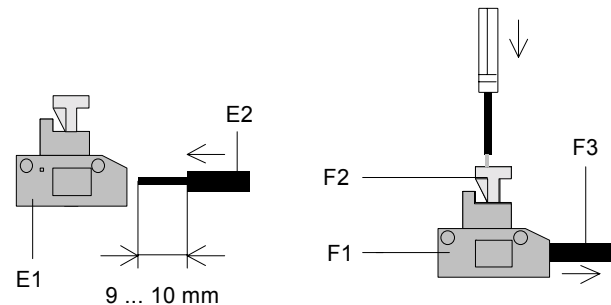
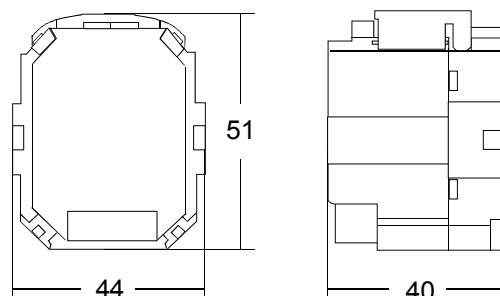


Bild 5: Leitung anschließen und abklemmen

**Maßbild**

Abmessungen in mm

**Allgemeine Hinweise**

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

☎ +49 (0) 180 50 50-222

☎ +49 (0) 180 50 50-223

☐ <http://www.siemens.de/automation/support-request>